

Die Biotonne im Sommer – Wöchentliche Leerung im Juli und August

Das Kommunalunternehmen für Abfallwirtschaft im Landkreis Starnberg weist darauf hin, dass die Biotonnen ab 1. Juli bis 31. August 2025 wieder wöchentlich geleert werden. Dieser zusätzliche Service wird 2025 zum letzten Mal angeboten.

Die wöchentliche Leerung der Biotonne im Sommer wird ab 2026 nicht mehr stattfinden

Zum Hintergrund: Ab Oktober 2025 gelten neue Dienstleistungsverträge mit dem Entsorgungsunternehmen. In diesem Zusammenhang wurde auch die wöchentliche Leerung der Biotonne im Sommer auf den Prüfstand gestellt.

Das Ergebnis: Auch in den warmen Monaten Mai, Juni oder September kommt ein Großteil der Bürgerinnen und Bürger gut mit der zweiwöchentlichen Leerung zurecht. Des Weiteren erhöht sich das Volumen in der Biotonne im Sommer nicht, denn Rasenschnitt oder Zweige gehören weiterhin auf den Wertstoffhof oder direkt nach Hadorf in die Kompostieranlage und nicht in die Biotonne.

Die wöchentliche Abholung im Juli und August ist somit nicht zwingend nötig. Gleichzeitig entstehen durch zusätzliche Touren hohe Kosten, ohne dass tatsächlich mehr Bioabfall anfällt. Aus Verantwortung gegenüber Umwelt und Gebührenhaushalt hat sich das Kommunalunternehmen daher entschieden, die wöchentliche Sommerleerung künftig nicht mehr fortzusetzen.

Richtiges Verhalten im Sommer – Für weniger Gerüche in der Biotonne

Für die warmen Sommermonate empfiehlt das AWISTA Starnberg KU, folgende Tipps zu beachten, um Schädlingsbefall zu verhindern und Gerüchen vorzubeugen.

- Es beginnt bereits in der Küche: Sammeln Sie Küchenabfälle am Besten in verschließbaren Sammelbehältern und entleeren Sie diese möglichst täglich in Ihrer Biotonne. Wickeln Sie nasse, faulende oder arg stinkende Abfälle in ein wenig (!) Zeitungspapier ein, bevor Sie diese in die Biotonne geben.
- Auch die Tonne selbst sollte im Sommer grundsätzlich stets geschlossen bleiben. Feuchtigkeit hin oder her: Auch durch nur spaltbreit geöffnete Tonnendeckel gelangen Fliegen zur Eiablage hinein. Öffnen Sie den Tonnendeckel daher nur bei Zugabe Ihrer Küchen- und Gartenabfälle und achten Sie darauf, dass der Tonnendeckel richtig schließt.
- Füllen Sie direkt nach der Leerung eine kleine Lage geknülltes Zeitungspapier in Ihre Tonne. Verwenden Sie allerdings bitte kein Hochglanzpapier aus Magazinen. Die Tageszeitung und kostenlose Regionalzeitungen eignen sich wunderbar für die Tonne. Küchenpapier ist auch erlaubt, eignet sich aber aus ökologischen und finanziellen Gründen nicht dafür, es massenhaft für die Entsorgung von Biogut zu verwenden.
- Haben Sie Einfluss auf den Standort, wählen Sie ein möglichst kühles, vor allem aber schattiges Plätzchen für Ihre Biotonne aus, denn Hitze fördert den Zersetzungsprozess. Im Schatten heizt Ihre Tonne nicht so sehr auf und die Abbauprozesse werden nicht auch noch beschleunigt.
- Wichtig: Die Biotonne sollte auf keinen Fall in geschlossenen Räumen oder Garagen aufgestellt werden. Dort ist der Luftwechsel zu gering und es können sich Pilzsporen in der Raumluft ansammeln.

- Gras- und Grünschnitt sollte etwas angetrocknet sein, bevor es in die Tonne kommt. Für Rasenschnitt und Gartenabfälle stehen außerdem die Wertstoffhöfe, Grüngutsammelstellen und unser Grüngut-BigBag zur Verfügung.
- Wenn es möglich ist, geben Sie immer wieder eine Schicht „Strukturmaterial“ in die Biotonne, wie z. B. Strauchschnitt oder Holzeinstreu, jedoch auf keinen Fall mit Kot und Urin verschmutztes Einstreu sowie Katzenstreu.

Auch bittet das AWISTA Starnberg KU darum, die Biotonne nicht zu überfüllen oder falsch zu befüllen. Was in die Biotonne gehört, können die Kunden unter <https://www.awista-starnberg.de/bioabfall> nachlesen.

Bei Fragen zur Abfallentsorgung rufen Sie unsere Service-Zentrale unter Telefon 08151 2726-0 von Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 16:00 Uhr und freitags von 08:00 bis 13:00 Uhr an.

Pressestelle:

Sebastian Roth

Tel. 08151 2726-200

Fax 08151 2726-8200

E-Mail: sebastian.roth@awista-starnberg.de

Matthias Rackwitz

Tel.: 08151 2726-201

Fax: 08151 2726-8201

E-Mail: matthias.rackwitz@awista-starnberg.de
